



31.10.2009

## **Bericht von der Saison 2009**

In der 9.Meisterschaftsrunde der Altersklasse Jugend in Baden Württemberg, konnten sich die Anacondas aus Bräunlingen den diesjährigen Meistertitel vor den Dragons aus Heilbronn sichern. Insgesamt gingen dieses Jahr wieder 5 Teams in der Jugendliga Südwest an den Start.

In der Juniorenliga Südwest waren es die Wild Devils aus Freiburg, die am Ende der Saison die Nase vor den Hot Chilis aus Kollnau hatten. Hier waren es 6 teilnehmende Teams.

Das wohl größte Highlight in diesem Jahr, war mit Abstand der Titelgewinn des Juniorenländerpokals 2009 in Bissendorf. Dort konnte man sich mit einem grandiosen 7 zu 1 Erfolg gegen den 5 fachen Länderpokalgewinner NRW behaupten. Durch diesen Erfolg in der Altersklasse Junioren ist ersichtlich, dass man in Baden Württemberg im Bereich der Nachwuchsarbeit auf dem richtigen Weg ist. Ein Dank geht hier natürlich auch an das gesamte Trainerteam um Michel Uhlig. Wie die Baden Württembergischen Teams bei den kommenden deutschen Meisterschaften abschneiden, bleibt noch abzuwarten. Hierfür jedoch im Voraus viel Erfolg!

Die Meisterschaft in der Landesliga Südwest konnten die Crocodiles aus Nimburg souverän für sich entscheiden. Neben dem Meisterpokal erhalten die Crocodiles auch die Aufstiegsberechtigung in die Regionalliga Südwest der ISHD. Vizemeister wurden die Hotdogs2 aus Bräunlingen.

In der 2.Damenliga der ISHD konnten sich die Damen der Hotdogs Bräunlingen in ihrer Debütsaison gleich den dritten Platz sichern. Die Dragon Ladies aus Heilbronn wurden sechster.

In der 1.BLS der ISHD erreichten die Freiburg Beasts den fünften und die Badgers aus Spaichingen den siebten Tabellenplatz.

In der 2.BLS wurden die Hotdogs aus Bräunlingen Meister und werden nächstes Jahr ebenso in der 1.BLS mitmischen. Dahinter die Hot Chilis Kollnau auf dem dritten und die Dragons Heilbronn auf dem vierten Platz. Die Fasbreakers aus Winnenden kamen über einen zehnten Platz nicht hinaus und steigen in die RLSW ab, in welcher fast ausschließlich Baden Württembergische Teams zu finden sind.

Mit dieser kleinen Zusammenfassung lässt sich leicht veranschaulichen, dass Baden Württemberg das wohl etablierteste Bundesland im Süden im Inline-Skaterhockeysport geworden ist.

Die deutsche Juniorennationalmannschaft wurde in diesem Europameister im Inline-Skaterhockey. Mit von der Partie war der Heilbronner Torwart Jan Bleil, der seinen Teil zu diesem Erfolg beitrug.

Für die deutsche Herrennationalmannschaft war bei der Europameisterschaft in Lugano nicht mehr als der 4.Platz drin. Jedoch stellte Baden Württemberg neben Michael Häfele (Heilbronn) mit Kevin Robert (Freiburg Beasts) noch einen weiteren Spieler.

Die deutsche Damennationalmannschaft macht es den Junioren nach und wurde ebenfalls Europameister, jedoch noch ohne Baden Württembergischer Beteiligung. Vielleicht lag es aber auch an der guten Österreichischen Luft, da die Damen- und Junioren EM im Inline-Skaterhockey zusammen im österreichischen Stegersbach statt fand.

Bei den deutschen Meisterschaften im Herbst 2009 war das Glück jedoch nicht auf Seiten des Hockeysüdens. Das Team aus Bräunlingen kam leider nicht über einen 6. Platz in der Altersklasse Jugend hinaus. Und auch die Dragons aus Heilbronn mussten sich in der Altersklasse der Junioren mit einem 7. Platz begnügen.

Letzten Endes möchte ich mich an dieser Stelle recht herzlich bei allen bedanken, die es ermöglicht haben die Inline-Skaterhockey Saison 2009 so erfolgreich durchzuführen. Besonderen Dank auch an unseren Schiedsrichterobmann Uwe Bühner, der es eigentlich so gut wie nahtlos geschafft hat ein Schiedsrichterwesen ish-bw auf die Beine zu stellen und zu praktizieren.

Als Fazit möchte ich nur noch kurz loswerden: Achtung Inline-Skaterhockey Deutschland, Baden Württemberg greift an!

*Kai-Uwe Mezger*

**Kai-Uwe Mezger**

WRIV Kommissionsvorstand ISH

Alle Termine von Inline-Skaterhockey sind unter [www.ish-bw.de](http://www.ish-bw.de) zu finden.